



SPD-Fraktion •

An den
Bürgermeister
der Stadt Borgentreich

Antrag für die nächste Ratssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Gleichstellung aller Geschlechter ist eine gesellschaftliche Aufgabe. Dieses geht über die Bezahlung gleicher Löhne bis hin zu der Gleichstellung bei Rechten und Pflichten. Ein wesentlicher Faktor in diesem Prozess ist die Verwendung von Sprache in der Schriftform.

Aufgrund der geschilderten Situation beantragt die SPD-Fraktion folgenden Punkt:

- In allen öffentlichen Schreiben (wie z.B. an die Bevölkerung, Verwaltungsvorlagen an die Ratsmitglieder, Einladungen, etc.) soll zukünftig eine gendergerechte Schreibweise angewandt werden. Dieses kann durch die Benennung aller Geschlechter, die Verwendung einer inklusiven Schreibweise (bspw. Bürger_innen oder BürgerInnen) oder eine neutralisierende Formulierung geschehen.

Begründung:

Als öffentliche Institution hat die Stadt Borgentreich eine Vorbildfunktion auszuüben. Bislang waren die Schreiben der Stadt Borgentreich durch eine maskuline Schreibweise geprägt, so wurde z.B. von Schülern, statt Schülerinnen und Schülern gesprochen oder oftmals von Bürgern statt Bürgerinnen und Bürgern. Um kein

Geschlecht zu diskriminieren, soll sich dieses in der Sprache und Ausdrucksform niederschlagen.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Borgentreich